



Montageanleitung

Aufstelldach SCA 260

Art.-Nr.: 176416

Verstärkungsrahmen SCA 260

Art.-Nr.: 176588

Allgemeine Angaben

Diese Montageanleitung ist für den kompletten Schlafdachaufbau vorgesehen.

Nur die Montage des kompletten Bausatzes ist von C.F. Maier geprüft und freigegeben.

Bei der Montage sind alle gesetzlichen Vorschriften zu beachten.

Hinweis für die Abnahme durch den TÜV:

Durch den Dachaufbau wird das Fahrzeug konstruktiv verändert, was ein Erlöschen der Betriebserlaubnis zur Folge hat.

Nach Abschluss der Aufbauarbeiten ist – unter Vorlage des Gutachtens eines amtlichen Sachverständigen oder Prüfers für den Kraftfahrzeugverkehr – eine neue Betriebserlaubnis nach § 19.3 STVZO zu beantragen.

Legen Sie den Trittbereich des Fahrzeuges mit festem Material aus. (Wellpappe, Pressspanplatten usw)



Bild 1.0 Abdeckung des Arbeitsbereichs

INFO 1.0 Fahrzeugvorbereitung

Bauen Sie den Fahrzeughimmel und die Sonnenblenden aus. Erwärmen Sie die Schalldämmplatten (falls vorhanden) mit einem Heißluftfön und entfernen Sie diese mit einer Spachtel.



Bild 2.0 Entfernen des Fahrzeughimmels

INFO 1.1

Der Kabelbaum wird seitlich an der Beifahrerseite gelöst (**Bild 3.0**)

Danach an der B-Säule den Kabelbaum lösen (**Bild 3.1**)

Am Ende im Heckbereich den Kabelbaum aus seiner Halterung entfernen. (**Bild 3.2**)

Beim Einbau des Dachs, soweit möglich, alle Kabel auf der Fahrerseite verlegen!



Bild 3.0 Beifahrerseite

INFO 1.2 Kabelbaum



Bild 3.1 Kabelbaum B-Säule



Bild 3.2 Kabelbaum Heckbereich

Verschließen Sie sämtliche Fahrzeugöffnungen der Karosserie mit einem lackverträglichem Klebeband und einer reißfesten Folie, um ein Eindringen von Spänen und Schmutz zu verhindern! Es kann auch die Folie aus der Verpackung verwendet werden. Dies gilt insbesondere im Bereich der seitlichen Fenster, da hier Späne von oben in den Spalt fallen können.

INFO 1.3 Fahrzeug abkleben

Verkleben Sie den Ausschnittbereich im Innenraum des Fahrzeugs großzügig mit einer stabilen Folie, sodass herunterfallende Späne nicht ins Fahrzeuginnere gelangen können.

Ferner muss das Dachblech gut gegen Herunterfallen gesichert werden, damit es nach dem Heraustrennen nicht ins Fahrzeuginnere fällt.

Achten Sie darauf, dass die elektrischen Leitungen nicht im Ausschnittbereich liegen!

INFO 1.4



Bild 4.0 Abdecken der Außenhaut



Bild 5.0 Abdeckung Innenbereich

Übertragen Sie die Schnittkontur gemäß der Zeichnung 66-1596 auf das Fahrzeugdach



INFO 2.0 Ausschneiden des Daches

Bild 6.0 Angerissener Ausschnitt

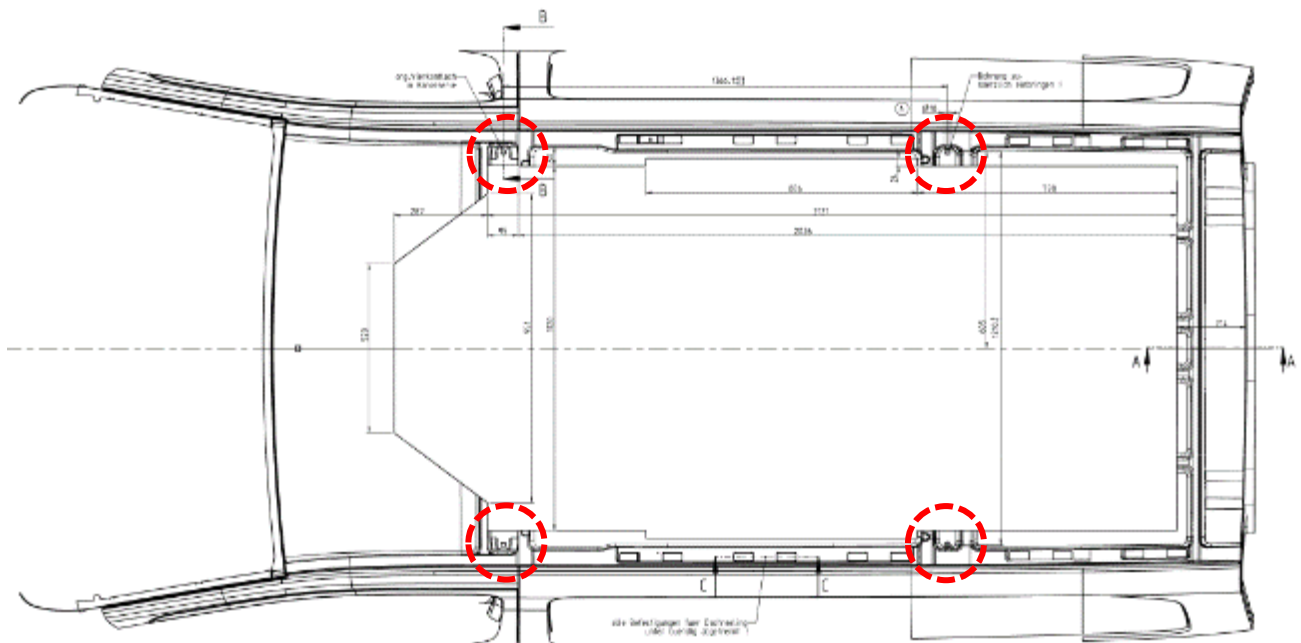

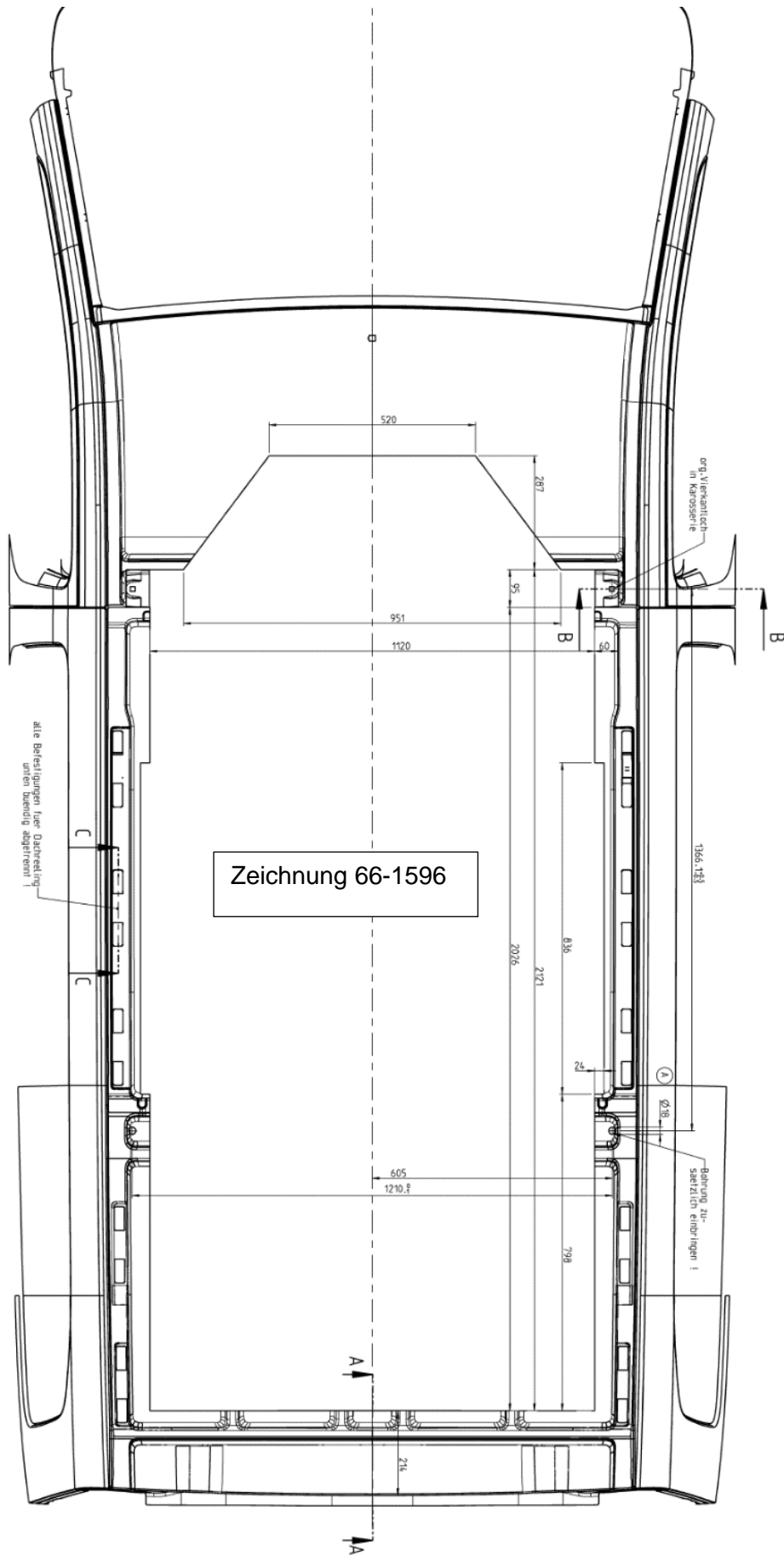


Bild 6.1 Zeichnung

Achten Sie beim Ausschneiden darauf, keine Leitungen anzuschneiden oder die Befestigungspunkte anzusägen! 

Es ist immer darauf zu achten, die aktuellste Zeichnung zu verwenden.

INFO 2.1



Zeichnung 66-1596

Bohren Sie die Eckpunkte mit einem Bohrer 12 mm Ø auf.
Vergewissern Sie sich nochmals, dass keine Leitungen unter dem Bohrpunkt liegen und verletzt werden können



Bild 7.0 Eckpunkte aufbohren

INFO 2.2

Sägen Sie anschließend die Dachhaut mit einer Karoseriesäge aus. Beginnen Sie an einem der Eckpunkte.

Achtung: Nur das äußere Dachblech absägen, dabei nicht die Spriegel oder Stege mit den Befestigungspunkten beschädigen.

Das Dach gegen herabfallen sichern



Bild 8.0 Dach ausschneiden

INFO 2.3

Die Spriegel nun von unten direkt nach der Verstärkung absägen

Das Innenmaß zwischen den Spriegeln beträgt 1120 mm (siehe aktuelle Zeichnung 66-1596).



Bild 9.0 Spriegel sägen

INFO 2.4

Mit einer Karosseriesäge nun den oberen Teil der Strebe entfernen. Das untere Teil darf dabei nicht beschädigt werden.

Bild 10 li und re an der C-Säule

Bild 10.1 li und re an der B-Säule

INFO 2.5



Bild 10.0 Befestigungspunkte aufsagen (C-Säule)



Bild 10.1 Befestigungspunkte aufsagen (B-Säule)



Bild 10.2 Lasche absägen

Die Laschen am Dachrand entfernen.

Bild a –Ist

Bild b -soll

Sämtliche Schnittkanten müssen entgratet werden, die Sägespäne sorgfältig entfernen und alle Schnittkanten oder blanken Stellen mit Rostschutz grundieren.

INFO 2.6



Bild 10.3 Grundieren

Dach auf Fahrzeug aufsetzen

(Trockenaufbau)

INFO 3.0 Vorbereitung für die Verklebung

Dach auf Fahrzeug aufsetzen öffnen und ausrichten

Zwischen Spoiler und Windschutzscheibe ca. 15mm Abstand einhalten

INFO 3.1

Vor der Verklebung müssen die Klebeflächen am Fahrzeug und Verstärkungsrahmen mit Sika-Reiniger 205 gereinigt werden. Tragen Sie danach den Sika-Primer 206 G+P dünn aber vollflächig auf die zu verklebenden Flächen auf.

Halten Sie unbedingt die Abluftzeiten der einzelnen Klebe-Komponenten ein!!
Abluftzeit 20 Minuten

INFO 3.2



Bild 11.0 Rahmen anschrauben



Bild 11.1 Anzeichnen der Einbaulage



Bild 11.2 Vorbereiten Fahrzeug

Setzen Sie das Dach auf und kleben das Fahrzeug entlang der Plattform ab, sodass beim Auftragen des Primers oder beim Austreten von überschüssigem Kleber die Karosserie nicht verschmutzt wird. Danach kann das Dach wieder abgenommen werden.

Darstellung ohne Dachschale

INFO 3.3

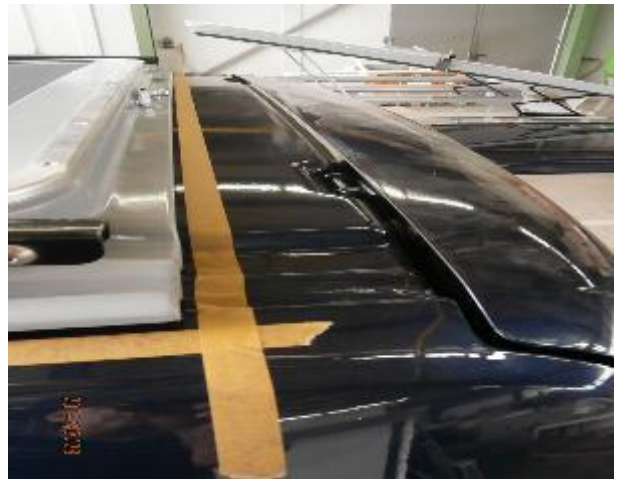


Bild 12.0 Klebeband anbringen

Behandeln Sie die Klebeflächen entsprechend der unteren Zeichnung mit Sika-Reiniger 205 sauber vor (Klebefläche Spoilerbefestigung vorn und Klebefläche Auflagebleche / Verstärkungsrahmen nicht vergessen!). An der Plattform Klebeflächen mit Schleifpapier anrauen. Anschließend Sika-Primer 206 G+P dünn aber vollflächig, deckend auftragen.

INFO 3.4



Bild 12.1 Klebevorbereitung

Vor der Verklebung müssen die Klebeflächen am Fahrzeug und Verstärkungsrahmen mit Sika-Reiniger 205 gereinigt werden. Tragen Sie danach den Sika-Primer 206 G+P dünn aber vollflächig auf die zu verklebenden Flächen auf.

Halten Sie unbedingt die Abluftzeiten der einzelnen Klebe-Komponenten ein!!

 **Klebefläche Regenrinne / Plattform**

INFO 3.5

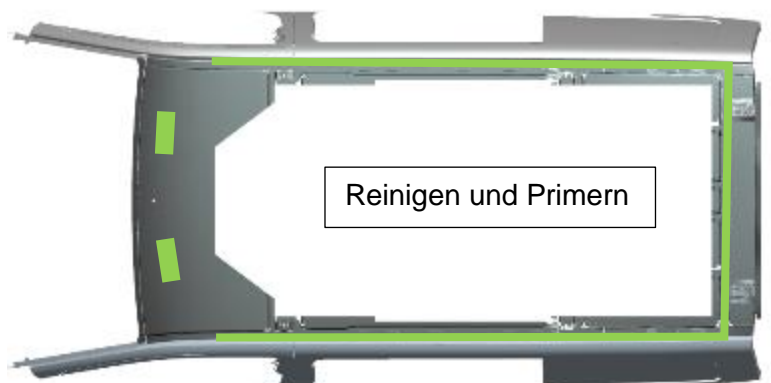





Bild 12.2 Vorbereiten Fahrzeug

Vor der Verklebung müssen die Klebeflächen am **Fahrzeug und Verstärkungsrahmen** mit Sika-Reiniger 205 gereinigt werden. Tragen Sie danach den Sika-Primer 206 G+P dünn aber vollflächig auf die zu verklebenden Flächen auf.

Halten Sie unbedingt die Abluftzeiten der einzelnen Klebe-Komponenten ein!!
Fahrzeug  
Verstärkungsrahmen 

INFO 3.6

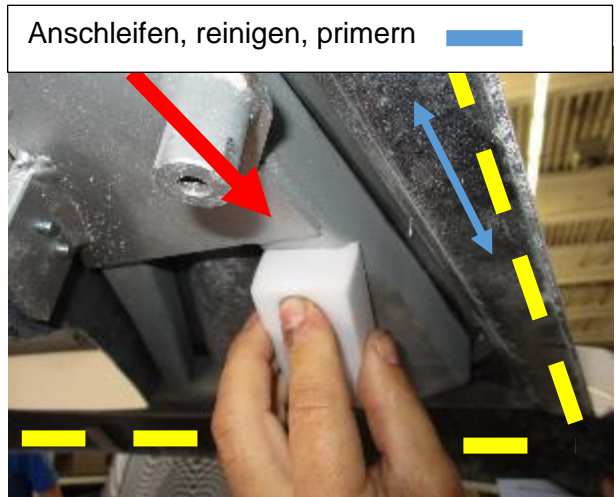



Bild 13.0 Vorbereitung Rahmen

 Rechts sehen Sie die ca. Position der Klebefläche des Verstärkungsrahmens auf dem Fahrzeug

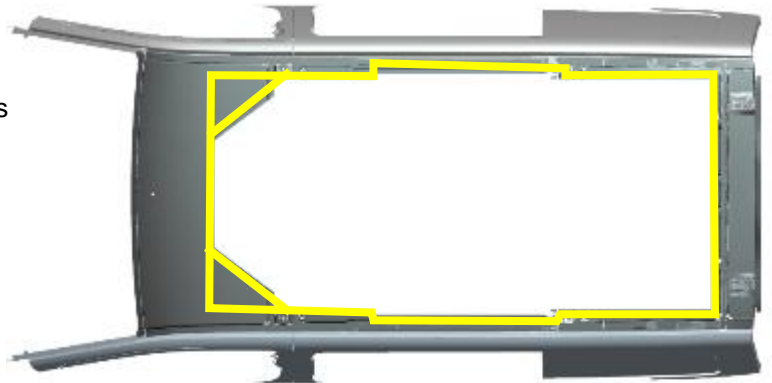


Bild 14.0 Klebebereich

INFO 3.7

Tragen Sie nach der vorgegebenen Abluftzeit Sika 252 an den zu verklebenden Flächen am Verstärkungsrahmen auf.

Darstellung: Sika auf Verstärkungsrahmen

INFO 3.8



Bild 15.0 Kleberaube am Rahmen ziehen

Tragen Sie nach der vorgegebenen Abluftzeit Sika 252 an den zu verklebenden Flächen am Plattformrand und an der Spoileranbindung auf.



Bild 16.0 Kleberaube am Rand

INFO 3.9

ZB-Aufstelldach mit Vakuumsauger an einem Kran befestigen. Befestigung mehrfach absichern und gegen herunterfallen absichern. Setzen Sie das montierte geöffnete Schlafdach auf das Fahrzeug auf.

Anschließend wird der Spoiler der Plattform an den Konturen der Windschutzscheibe sowie an der seittl. Regenrinne ausgerichtet.

Abstand zur Windschutzscheibe ca. 15 mm



Bild 17.0 Befestigung Dachset

INFO 4.0

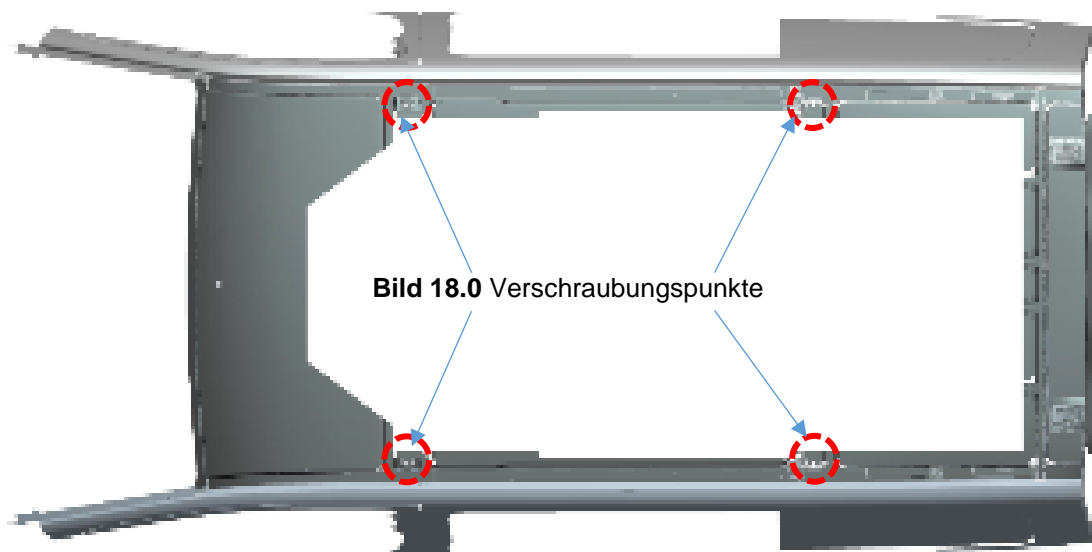



Bild 18.0 Verschraubungspunkte

Bild 19.0 Ansicht Fahrzeug

Verschraubungspunkte Verstärkungsrahmen u. Karosserie.

Befestigen Sie das Dach mit 4 Schrauben M 6x20 und Karosseriescheiben an den vorgegebenen Punkten (Bild18 )

Ziehen Sie diese Schrauben nach Vorgabe an.

INFO 4.1



Bild 20.0 Schraube M6 und Scheibe

Spoiler auf das Fahrzeug mit Hilfe eines Spanngurtes herunterziehen

Position des Spanngurtes



Bild 21.0 Schrauben M6 und Scheibe

INFO 4.2 Endmontage

Die Kanten werden außen auf der Plattform sauber abgeklebt (an der Karosserie ist das bereits nach dem Aufsetzen und Ausrichten geschehen).

Anschließend wird die Versiegelungsfuge mit Sikaflex gefüllt und die Naht **gleichmäßig** mit einem Gummispachtel abgezogen.

Achtung: Zwischen der Dachverklebung und der Erstellung der Versiegelungsfuge muss ein Zeitraum von **mind. 8 Std.** eingehalten werden.

Bild 4.3



Bild 22.0 Außenraupe

Klebeband umlaufend abziehen und mithilfe des Abglättmittels die Fuge umlaufend sauber abziehen. Es dürfen keine Wülste oder Abstände entstehen.



Bild 23.0 Fuge

INFO 4.4 Endmontage

!! Achtung !!

Das Dach wird komplett montiert ausgeliefert (Lieferzustand)

Nachdem die Versiegelungsfuge ausgehärtet ist, kann das Dach geschlossen und verriegelt werden.

Die Verriegelung ist ab Werk montiert und eingestellt.

Allgemeine Info zum Produkt



Benötigtes Werkzeug

Abgebildet wurde nur das große Werkzeug, Schraubendreher, Gabelschlüssel usw. finden keine Berücksichtigung.



C.F. Maier Europlast GmbH & Co KG

Abteilung SCA
Postfach 11 60
89548 Königsbronn
Wiesenstraße 43
89551 Königsbronn

Tel. +49 7328 81-225
Fax +49 7328 81-277
Mail info-ep@c-f-maier.de

www.sca-daecher.de
www.c-f-maier.de